

9. Juni 1942.

Herrn Staatsarchivdirektor Dr. Schnath

z.Zt. Paris

Sehr geehrter Herr Staatsarchivdirektor!

Für Ihr ausführliches Schreiben vom 22. Mai sage ich Ihnen namens des Reichsinstituts, für das ich augenblicklich im Auftrage

Reichsinstitut für ältere deutsche  
Geschichtskunde  
Monumenta Germaniae

12. Juni 1942

7/6.42.

3276/42

Paris

praes .....

resp .....

verständlich die gegen früher bemüht sein, Ihnen möglichst we-  
nigen und Büchern zu verursachen,  
auf die Abwicklung der bereits ein-  
schränken.  
gemeldeten Photographien haben

An den Herrn Präsidenten  
des Reichsinstitutes für ältere  
deutsche Geschichtskunde.

Freising, Ganzenmüllerstr. 4 I, den 13.6.42. 95

In grossem Entgegenkommen stellte mir das Reichsinstitut durch Herrn Dr. C. Erdmann den Ankauf der Photos aus Paris. 9631 und Par. 3187 frei. Sie ent-  
halten beide die Kanones-Sammlung in 4 Büchern (Fournier II 235). Nach längerem  
Schwanken entschloss ich mich zum Kaufe der Photos aus 9631, d. s. 101 Blätter à  
24 &= 24,24 M. Der Betrag geht gleichzeitig an das P. S. des Reichsinstitutes ab.  
Die übrigen 307 Blätter aus cd. 3187 im Werte von 73,68 M bitte ich entsprechend  
dem beiliegenden Leihschein noch einige Zeit behalten zu dürfen. Sie enthalten  
unter vielem anderen auch das Papstwahldekret von 1059 (Constit. I 538). Im  
ganzen liegen also 408 Bl. vor, die dem Werte der beiden Hss. (97,92 M) entspre-  
chen. Nochmals spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus.

Dr. Anton Michel, Hochschulprofessor.

24 24 24  
sind einige  
gegangen 18/6.42  
Gottlieb